

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

---

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 25/2012, 25. KW

(Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 21. Juni 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> )

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 25 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 25. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- USB-TV-Sticks als preiswerte SDR-Empfänger nutzen
  - Verkehrsbehinderungen zur Anfahrt der HAM RADIO
  - Sumbandilasat kämpft mit Batterieproblemen
  - Technische Störung bei Onlinezugriff auf DARC-Postbankkonten
  - Betriebseinschränkungen auch auf 2 m zu Olympischen Spielen in London
  - Schwedischer Längstwellensender SAQ geht wieder auf Sendung
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### USB-TV-Sticks als preiswerte SDR-Empfänger nutzen

In Internetforen wird verstärkt über die Nutzung von preiswerten TV-Empfangssticks für USB als SDR-Empfänger berichtet. Die Kunst steckt offenbar im Detail: Die meisten preiswerten Fernsehsticks nutzen eine Kombination aus einem Realtek RTL2832U-Chip, einem DVB-T COFDM-Demodulator, der eine USB 2.0-Schnittstelle unterstützt, und einem Elonics E4000 Multiband RFTuner-IC. Diese Kombination ist in großer Stückzahl preiswert herzustellen, sodass solche Sticks zu Preisen im unteren zweistelligen Eurobereich erhältlich sind. In Kombination mit der neuen SDR-Software SDRSharp [1] sowie dem entsprechenden WinUSB-Treiber [2] – beides im Internet herunterladbar –, hat man eine breitbandige Empfangslösung, die je nach USB-Stick, im Frequenzbereich zwischen 60 MHz und 1,7 GHz einsetzbar sein dürfte. Die Empfindlichkeit ist wegen des integrierten 8-Bit-ADC auf den ersten Blick nicht sonderlich groß, sodass hier keine Vergleiche mit z.B. einem FunCube-Dongle anzustellen sind. Die Redaktion des Saarlandrundspruches hat beispielsweise bei Empfangsversuchen Radiosender wie SWR3 vom Sender Koblenz auf 91,6 MHz oder BigFM auf 104,9 MHz mit dem Sender-Standort im Raum Köln in verständlich guter Qualität empfangen. Wer also z.B. einen SDR-Empfänger sucht, der das komplette 2-m-Band visualisieren kann, ist mit einer solchen Lösung gut beraten.

### Verkehrsbehinderungen zur Anfahrt der HAM RADIO

Vom 11. Juni bis 11. Juli 2012 ist die B31 zwischen Stetten und Immenstaad voll gesperrt, dort werden die Fahrbahndecken erneuert. Diese Sperrung betrifft die Besucher der HAM Radio, die von Westen Friedrichshafen anfahren möchten. Der Verkehr wird in beiden Fahrtrichtungen umgeleitet. Eine ausführliche Beschreibung der Bauarbeiten mit einer Übersichtskarte bietet die Stadt auf ihrer Webseite [3]. Umfangreiche Informationen zu Europas größter Amateurfunkmesse HAM RADIO, die vom 22. bis 24. Juni auf dem Messegelände stattfindet, hat der DARC in seinen Medien bereits veröffentlicht. Der DARC wünscht Ihnen eine gute Anreise und der Messe einen guten Verlauf.

### **Sumbandilasat kämpft mit Batterieproblemen**

Die AMSAT-SA aus Südafrika berichtet von Batterieproblemen beim Amateurfunksatelliten Sumbandilasat. Dieser sei nur noch aktiv, wenn seine Solarpaneele mit Sonnenlicht beschienen werden. Das Kommandoteam versucht derzeit, die Steuersoftware zu überarbeiten. In den Eklipsen ist der Satellit jedoch nicht so lange erreichbar, wie es für diese Arbeit nötig wäre. Sumbandilasat wurde am 17. September 2009 gestartet. Der Uplink ist auf 145,880 MHz, der Downlink auf 435,350 MHz. Der Satellit ist als Amateurfunknutzlast im südafrikanischen Satelliten ZASAT-02 eingebaut. Der Transponder arbeitet in drei Betriebsmodi: als FM-Repeater, als Papagei für etwa 20 Sekunden und als Digitaler für 15 Sekunden. Die Funktionen des Transponders werden mit CTCSS-Tönen gesteuert. Wird nach einer bestimmten Zeit kein Ton empfangen, sendet der Digitaler eine sich wiederholende Botschaft.

### **Technische Störung bei Onlinezugriff auf DARC-Postbankkonten**

Aufgrund einer starken Zunahme von Onlinezugriffen auf die Postbankkonten der Ortsverbände ist derzeit mit technischen Störungen zu rechnen. Das Einloggen auf das jeweilige Konto einer Untergliederung kann nicht durch einen Wechsel des benutzten Browsers umgangen werden. Der DARC arbeitet gemeinsam mit der Postbank an einer Lösung und wird spätestens nach der HAM RADIO über das Ergebnis und die weitere Vorgehensweise informieren. Selbstverständlich können Sie sich, bei dringenden Überweisungen an die DARC-Geschäftsstelle wenden. Die Mitarbeiter unterstützen Sie bei der termingerechten Erledigung.

### **Betriebseinschränkungen auch auf 2 m zu Olympischen Spielen in London**

Neben Frequenzen auf 70 cm, 13 cm und 6 cm sind nun auch Betriebseinschränkungen im 2-m-Band während der Olympischen Spiele in London bekannt geworden. Der Deutschland-Rundspruch Nr. 21 berichtete bereits über das Thema. Im Großraum London sowie um einzelne Sportstätten und Veranstaltungsorte soll vom 27. Juli bis 28. August im Bereich von 144,0125 MHz bis 144,1375 MHz im 12,5-kHz-Raster kein Amateurfunkbetrieb gemacht werden. Ausgenommen sind die Frequenzen 144,05 MHz und 144,1 MHz. Die Einschränkungen gelten für alle Funkamateure, auch solche, die nur zu Besuch sind. Natürlich dürfen auch keine starken Signale außerhalb der Sperrzonen erzeugt werden, die innerhalb der Sperrzonen zu Beeinflussungen führen könnten.

### **Schwedischer Längstwellensender SAQ geht wieder auf Sendung**

Am 1. Juli geht der Alexanderson-Sender in der schwedischen Stadt Grimeton zum so genannten Alexanderson-Tag in Betrieb. Die Aussendung auf 17,2 kHz in CW beginnt um 09:00 UTC und wird um 12:00 UTC wiederholt. Die Hochfrequenzerzeugung geschieht dabei mit einem historischen Maschinensender. Eine halbe Stunde vor Sendungsbeginn soll mit der Abstimmung des Senders begonnen werden. Für Besucher ist die Station vor Ort geöffnet. Die Veranstalter freuen sich über Empfangsbestätigungen per E-Mail, weitere Informationen gibt es im Internet [4]. Parallel dazu ist die Station SK6SAQ von 09:15 UTC bis 11:30 UTC und noch einmal von 12:15 UTC bis 13:00 UTC auf 14,035 MHz in CW und auf 14,215 kHz in SSB QRV. Bereits ab 07:00 UTC will man zusätzlich auf 3,755 MHz QRV sein.

### **Aktuelle Conteste**

23. bis 24. Juni: King of Spain Contest und Ukrainian DX Digi Contest

1. Juli: RAC Canada Day Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/12 auf S. 432 und 7/12 auf S. 508.

### **Der Funkwetterbericht vom 20. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 13. bis 19. Juni: Es ist Sommersonnenwende. Die Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten sind nahezu identisch mit denen der Vorwoche. Im ersten Halbjahr 2012 verlief die Entwicklung des 24. Sonnenfleckenzyklusses ziemlich schleppend, es gab keinen erhofften Durchbruch bei den Öffnungen des 10-m-Bandes, auch die Sporadic-E-Saison begann später als gewohnt. Dennoch zeigen die Grafiken über

Solardaten einen Aufwärtstrend. Im Berichtszeitraum begann die Sonnentätigkeit moderat mit M-Flares am 13. und 14. Juni durch die Region 1504. Bei beiden Flares gab es koronale Masseauswürfe, die am 17. und 18. Juni das geomagnetische Feld stürmisch gestalteten. Zuvor gab es am 16. Juni drei separate Impulsstörungen, die vor allem in den Abendstunden die Kurzwellenausbreitung beeinträchtigten. Die besten DX-Bedingungen fanden wir zwischen 7 und 21 MHz vor. Hinzu kamen schöne Short-Skip-Öffnungen auf allen oberen Kurzwellenbändern. An einigen Tagen gab es sporadische E-Schichten, nutzbar auf 6 und 10 m.

### **Vorhersage bis zum 27. Juni:**

Wenn am 21. Juni die Region 1505 die uns zugewandte Sonnenseite verlassen hat, herrschen ruhige solare Bedingungen vor bis etwa zum 26. Juni. Danach erwarten wir die alten Regionen 1494 und 1496 und damit steigende Sonnenaktivität. Bis zum Monatsende bleibt der Charakter der Kurzwellenausbreitung unverändert. Die günstigsten und zuverlässigsten DX-Bänder sind 20, 17 und 15 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:33; Melbourne/Ostaustralien 21:35; Perth/Westaustralien 23:16; Singapur/Republik Singapur 23:00; Tokio/Japan 19:25; Honolulu/Hawaii 15:49; Anchorage/Alaska 12:17; Johannesburg/Südafrika 04:54; San Francisco/Kalifornien 12:48; Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:43.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:35; Sao Paulo/Brasilien 20:28; Stanley/Falklandinseln 19:52; Honolulu/Hawaii 05:15; Anchorage/Alaska 07:39; Johannesburg/Südafrika 15:24; Auckland/Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcoverlag.de](mailto:redaktion@darcoverlag.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

### **Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <http://www.sdrsharp.com/>

[2] <http://wiki.spench.net/wiki/USRPInterfaces>

[3] <http://www.friedrichshafen.de/unsere-stadt/nachrichten/detail/datum/2012/06/11/b31-zwischen-stetten-und-immenstaad-gesperrt/>

[4] [info@alexander.n.se](mailto:info@alexander.n.se), [www.alexander.n.se](http://www.alexander.n.se)

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>